



Programm

Leistungsschau für Technologieanbieter und Dienstleister zum Thema Recycling- und Kreislaufwirtschaft in Slowenien

vom 17. bis 19. Juni 2019 in Ljubljana

Das Projekt „Leistungsschau Recycling- und Kreislaufwirtschaft in Slowenien“ ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogrammes für KMU, welches kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland den Einstieg in neue Märkte erleichtern soll, von Goduni International in der Zeit vom 17. bis 19. Juni 2019 in Ljubljana durchgeführt. Das BMWi-Markterschließungsprogramm wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Schwerpunkt dieses Projekts ist das deutsch-slowenische Symposium, begleitet von Produktpräsentationen rund um die Leistungsstärke deutscher Unternehmen und lokale Handlungsfelder in der Recycling- & Abfallwirtschaft in Slowenien. Dabei geht es um die Präsentation deutscher Unternehmen, ihrer Expertisen und Leistungsfähigkeit sowie um einen zielgerichteten Dialog auf Expertenniveau. Individuell organisierte B-2-B Gespräche mit slowenischen Entscheidungsträgern runden das Symposium ab. Hieran nehmen slowenische Entscheidungsträger und Experten aus dem öffentlichen und privaten Sektor teil. Dazu zählen Vertreter: der Regierung, Gemeinden, Institutionen, private und öffentlich-rechtliche Unternehmen aus allen Sektorbereichen dieser Branche.

Darüber hinaus besteht für die deutschen Teilnehmer die Möglichkeit zu bilateralen Gesprächen und Produktvorstellungen sowie die Teilnahme an Objektbesichtigungen. Letztgenannte werden als Möglichkeit betrachtet, von dem slowenischen Markt und realisierten Projekten einen ersten Einblick zu bekommen, Gespräche zu vertiefen und zu einer besseren Einschätzung der Chancen und Risiken dieses Marktes für die deutschen Unternehmen zu gelangen. Die Gesamtveranstaltung wird genügend Raum für individuelle und kollektive Kontaktgespräche zwischen deutschen und slowenischen Teilnehmern bieten, sowie ansprechende nachgeschaltete Elemente umfassen, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Die Teilnehmer erhalten vor dem Reiseantritt neben dem Programm eine Teilnehmermappe mit weiterführenden Informationen zu den Teilnehmern und zum Programm sowie eine Zielmarktanalyse. Für alle Fragen und Anliegen steht Ihnen das Durchführungsteam gerne jederzeit bereit, deren Kontaktdaten Sie am Ende dieses Programms entnehmen können.



03. Juni 2019, Abstimmungsmeeting mit den deutschen Unternehmen in Berlin*

10:45 - 17:30

Abstimmungsmeeting mit deutschen Unternehmen in Deutschland

Im Rahmen dieses Meetings wird die Leistungsschau, Marktchancen und aktuelle Vorhaben vorbesprochen und abgestimmt.

17 Juni 2019, Ankunft, Begrüßung und Briefing*

Ab 14:00 Uhr

Ankunft und Empfang im Hotel Union Ljubljana

Empfang und Begrüßung der deutschen Referenten und Vertreter der teilnehmenden deutschen Unternehmen durch das Durchführungsteam. Besprechung des aktualisierten Programms und der B2B Zeitfenster mit jedem Vertreter und Abgleich der Erwartungshaltungen. Gemeinsame Anreise zum Briefing bei der *AHK Slowenien*.

15.00 - 18:00

Briefing und Austausch mit deutschen Vertretern bei der AHK Slowenien

Begrüßungsworte, kurze Vorstellung und Zielsetzung der Exportinitiative Umweltechnologien sowie des BMWi-Markterschließungsprogramms durch die Vertreterin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Vorstellung des slowenischen Marktes, Erfahrungen, Rahmenbedingungen und Perspektiven durch die Vertreter der Deutschen Botschaft und die AHK Slowenien. Vor-Ort-Bericht, Erfahrungen, Marktchancen und -Barrieren sowie Impulse für einen Markteintritt durch Vertreter zweier Deutsch-Slowenischen Unternehmen. Feedback- und Fragerunde mit anschließendem Abschluss des offiziellen Briefings.

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - Frau Christine Horn, Referat IVC2 - Internationale Umweltschutzpolitik;
- Deutsche Botschaft in Ljubljana - Herr Bernhard Hauer, Leiter der Wirtschaftsabteilung und stellvertretender Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Slowenien;
- Deutsche Handelskammer in Slowenien - Frau Gertrud Ranzen, Geschäftsführerin;
- Erfahrungsberichte von zwei deutschen Unternehmen in Slowenien:
 - Dinos doo (Scholz Gruppe) vertreten durch Herrn Marc Breidenbach - Geschäftsführer;
 - Interseroh doo (Alba Gruppe) vertreten durch Frau Darja Figelj - Management Slowenien.

Ab 18:00

Bilaterale Gespräche

18:00 - open end

Gemeinsames „Get Together“ mit Abendessen für die deutschen Unternehmen und allen Teilnehmern des Briefings in einem traditionellen Restaurant



18. Juni 2019, Ausstellung, deutsch-slowenisches Symposium und B2B zur Recycling- und Kreislaufwirtschaft*

8:30 - 9:00

Akkreditierung deutscher und slowenischer Teilnehmer

Ort: Slowenische Wirtschaftskammer (GSZ) Dimicceva Ulica 13, 1st Floor - Ljubljana

9:00 - 9:05

Beginn und Begrüßung

Willkommensworte durch

Hrn. Bostjan Gorjup, Präsident der Wirtschaftskammer Sloweniens
Armida Hemeling, CEO von Goduni International

9:05 - 9:40

Eröffnung

durch die Vertreter der deutschen und slowenischen Institutionen:

- Slowenischen Ministerium für Umwelt - Herr Marko Maver, Staatssekretär,
- Slowenische Ministerium für Wirtschaft und Technologie - Mr. Ales Cantarutti, Staatssekretär,
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie BMWi – Fr. Christine Horn, Referat IVC2 - Internationale Umweltschutzpolitik.

9:40 - 10:40

Status Quo und Quo Vadis „Die Recycling- und Kreislaufwirtschaft“ in Slowenien

Bereits seit 3 Jahren ist Ljubljana -die Hauptstadt Sloweniens- das Vorzeigeprojekt einer „Zero Waste“ Stadt in der Europäischen Union mit Verwertungs- und Recyclingquoten von über 90%. Die EU Kommission förderte das Projekt und ist mit den bislang erzielten Ergebnissen zufrieden. Perspektivisch hat Sloweniens Regierung vor, dieses Projekt landesweit auszurollen und ein umwelt- und ressourcenschonendes Beispielland in der Region zu werden. Die Vorstellung und Besprechung der Regierungsprogramme sowie der „Rahmenstrategie 2050 der Recycling- und Kreislaufwirtschaft“ fokussieren auf bisher Erreichtes sowie auf konkrete Handlungsfelder und Bedarfe für zukünftige Projekte in Slowenien. Diese Session findet im Rahmen in einer Paneldiskussion statt:

- EU Kommission - Fr. Maja Desgrees-Du-Lou - Directorate B Circular Economy and Growth,
- Slowenische Ministerium für Umwelt - Fr. Jana Miklavcic, Abteilungsleiterin Abfallmanagement,
- Slowenische Ministerium für Wirtschaft und Technologie - Hr. Jernej Salecl - Direktorat für Internationalisierung, Unternehmertum und Technologie,
- Stadt Ljubljana - Hr. Janko Kramzar, Direktor,
- Stadt Maribor Mr. Igor Kos, Vertreter des Bürgermeisters.

Fragen- und Antwortrunde mit Audienz (F&Q).

10:40 - 11:00

Kaffeepause

11:00 - 12:25

Eine moderne und ressourcenschonende Recycling- und Kreislaufwirtschaft

Eine der Voraussetzungen für eine funktionierende moderne Kreislaufwirtschaft liegt in der sorgfältigen Planung und Leistungserfüllung der gesamten Wertschöpfungskette. Die voranschreitende Digitalisierung verändert dabei die Kreislaufwirtschaft und nimmt direkten Einfluss auf einzelne Wertschöpfungs-schritte. In diesem Themenblock stellen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Leistungen dem Publikum vor und diskutieren gemeinsam die Handlungsfelder und Bedarfe in Slowenien.

11:00- 11:15

- Assessments, Planungsprozesse und Machbarkeitsstudien als wichtige Grundlagen einer tragfähigen und belastbaren Vorhabenentwicklung für Städte und Gemeinden.
Firma LIB Lünig Ingenieur Beratung GmbH, Herr Christoph Lünig;



11:15 - 11:30 - Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung der Wertschöpfungsketten mit Hinblick auf das Verursacherprinzip und der erweiterten Produzentenverantwortung.
Institut für Entsorgung und Umwelttechnik GmbH - IMELO, Herr Kai Menzel;

11:30 - 11:45 - Modernisierung der Sammel- und Transportwege vollzieht sich durch mehrere Bereiche und Aktivitäten. Dabei spielen emissionsarme und kraftstoffsparende Antriebstechnologien genauso eine wichtige Rolle wie die effiziente Organisation der Routen, Dienstleistungen und Kundenschnittstellen.
FAUN Expotech GmbH, Herr Lucas Dörr;

12:00 - 13:15 Mittagessen in B2B Atmosphäre

13:15 - 14:30 Fortsetzung der modernen und ressourcenschonenden Recycling- und Kreislaufwirtschaft zum Themenbereich „Wiederverwertung und Recycling“:

13:15 - 13:30 - Gut strukturierte und fundierte Planungsgrundlagen als Voraussetzung für erfolgreiche Projekte. Technische Planung nimmt in allen Vorhaben eine entscheidende Rolle ein, um eine ökologische, ökonomische und technologisch belastbare Planungsgrundlage zu erreichen.
Ressource Abfall GmbH, Herr Theo Schneider;

13:30 - 13:45 - Im Bereich der Sortierung, Aufbereitung und Wiederverwertung „Material Recovery“ gilt es höchste Qualitätsanforderungen zu bedienen, die technologisch, verfahrens- und anlagenseitig große Herausforderungen stellen. Moderne Anlagen sind emissionsarm, bedienungsfreundlich, störungsfrei belastbar, skalierbar und wirtschaftlich.
Steinert Elektromagnetbau GmbH, Herr Björn Lövenich;

13:45 - 14:00 - Die energetische Verwertung von Reststoffen nach der Wiederverwendung und dem Recycling ist eine wichtige Komponente, um die Zielsetzungen einer integrierten Kreislaufwirtschaft nachhaltig sicherzustellen. Dabei spielen die Technologien und Verfahren genauso eine wichtige Rolle wie Partnerschaften zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Kreislaufwirtschaft.
EEW Energy from Waste GmbH, Herr Thomas Obermeier;

13:15 - 14:30 Fortsetzung der modernen und ressourcenschonenden Recycling- und Kreislaufwirtschaft zum Themenbereich „Wiederverwertung und Recycling“:

14:00 - 14:15 - Die Bereitstellung und Kommerzialisierung der aufbereiteten Sekundärrohstoffe als Input in den Herstellungsprozessen der Industrie bedarf digitaler und physisch funktionaler Handelsplattformen.
Wastecon AG, Herr Arne Grewe;

14:15 - 14:30 - Der sichere Umgang mit schadstoffreichen Abfällen aus dem Siedlungs- wie Industrie- und Gewerbeumfeld ist wichtiges Feld der Kreislaufwirtschaft. Nach dem heutigen Stand der Technik und Verfahren sind marktreife Modelle von Sekundärwertstoffen und dessen Nutzung in der Bauwirtschaft heute bereits möglich.
MUEG Mitteldeutsche Entsorgungs GmbH, Herr Ulf Leistikow;

Fragen- und Antwortrunde mit Audienz (F&Q).



14:40 - 15:00

Kaffeepause

15:00 - 17:00

World Café und B2B zur Vertiefung genannter Themenbereiche und Gesprächsintensivierung

Interaktiver Austausch mit rotierenden Teilnehmergruppen zwischen der Audienz und den vorgestellten Teilnehmern in vorgesehenen Themeninseln „Topic Islands“ in der englischen Sprache:

1. Topic island “Opportunities in the digitalized circular economy”,
2. Topic island “Efficiency enhancement in planning and logistics”,
3. Topic island “Platforms and markets for high quality secondary raw materials”,
4. Topic island “Waste to energy solutions for household, commercial and hazardous waste”.

Begleitende B2B Plattform für kollektive und individuelle Gespräche zwischen den deutschen und slowenischen Teilnehmern.

Ab 18:00

Get-To-Gather mit einem gemeinsamen Abendessen

Im Restaurant werden für B2B vorangemeldete Teilnehmer zu einem gemeinsamen Dinner mit den deutschen Unternehmen eingeladen. Im Rahmen eines Dinners ist die Fortsetzung der individuellen B2B Gespräche an vorbereiteten Tischen gemäß der Gesprächsmatches vorbereitet.

19. Juni 2019, Ausstellung, deutsch-slowenisches Symposium und Objektbesichtigung*

09:00 - 9:45

Planung und Finanzierung von Projekten

Um Vorhaben der Recycling- und Kreislaufwirtschaft in Europa zum Erfolg zu führen, wurden verschiedene Plattformen geschaffen, um die Erreichung der 2050-Klimaziele zu erreichen. Dabei arbeiten die Länder national sowie auch im Rahmen von abgestimmten Programmen durchaus auch in multilateralen Kooperationen. Mit den Teilnehmern dieses Panels wird über die Projektentwicklung und -Finanzierung diskutiert.

- Slovenian Enterprise Fund - Ms. Simona Grobelnik, Abteilungsleiterin Entwicklungsangelegenheiten,
- SRIP Circular Economy, Chamber of Commerce and Industry of Štajerska - Dr. Dragica Marinič, Coordinator of SRIP - Circular economy,
- Slovenian EKO Sklad (Eco Fund) - Hr. Hinko Solinc, Direktor,
- SID Banka - Hr. Igor Jarc, Direktor.

09:45 - 10:15

Kooperationsgrundlagen und Zusammenarbeit erfolgreich anbahnen

Eine Paneldiskussion mit Teilnehmern beider Länder um die Erwartungshaltungen und Voraussetzungen beider Seiten anhand von Erfahrungen und Beispielen darzulegen.

- Zwei slowenische Unternehmen - werden bekannt gegeben,
- SSI Schäfer und EEW - Herr Kai Menzel und Herr Thomas Obermeier.

10:15 - 11:15

„Pitches and Matchmaking“

- Vorstellung von geplanten konkreten Vorhaben und Projekten durch slowenische Unternehmen, Gemeinde, Städte, Verwaltungen basierend auf ein Interessen-Matching (je max. 5 Min.),
- Frage und Antworten zu den Pitches von deutschen und slowenischen Unternehmen (je max. 5 Min.),
- Parallel die Fortsetzung der B2B Formate zwischen deutschen und slowenischen Teilnehmern.



11:15 - 11:30	Konklusion und Abschluss des deutsch-slowenischen Fachforums
11:45 - 13:00	Mittagessen für die deutschen Unternehmensvertreter
13:30 - 17:00	Vor Ort Besuche mit deutschen Teilnehmern in der Umgebung von Ljubljana
13:30 - 15:00	- Besuch des Projektgeländes, Anlagen und Deponie des kommunalen Unternehmens SNAGA;
16:30 - 17:00	- Besuch des Unternehmens Dinos - privates Recyclingunternehmen und Systembetreiber;
Ab 18:00	Abschlussgespräch und Abendessen mit dem Organisationsteam Veranstaltungsende



* Für alle Programmbestandteile gilt: Vorbehaltlich etwaiger Veränderungen im Zuge der Planungen vorbehalten.

Kontakt

Goduni International Advisory, Hauffstr. 6 - 72074 Tübingen,
Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Fr. Armida Hemeling
Ansprechpartner für organisatorische Fragen: Hr. Dejan Jovanovic
Veranstaltungshomepage: www.goduni.de/news/slovenia-2019/

Tel.: +49 7071 55 06 44/Fax: +49 7071 55 12 08
Email: info@goduni.de
Email: d.jovanovic@goduni.de